

BZ 2025 Landkreise
Doppikantragsformular

Muster

Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen des Excel-Antragsformulars

a) Wo und in welcher Reihenfolge sind Felder auszufüllen?

Bitte die **Eintragungen der Reihe nach** vornehmen, da zum Befüllen einiger Felder Bedingungen/Verknüpfungen/Formeln hinterlegt sind.

Alle Beträge sind in vollen Euro-Beträgen (ohne Cent) anzugeben. Eingegebene Cent-Beträge werden automatisch gerundet.

Eingaben sind nur in **schwarz umrahmten Feldern** notwendig. Zum Teil ist die Auswahl der Antwort per Drop-Down-Menü zu treffen. Lediglich im Karteireiter 'Antrag' bei Tz. 2.1. und 2.3. können nicht benötigte Zeilen leer bleiben.

In gelb markierten Feldern ist zwingend eine frei formulierte Begründung einzugeben. Bitte stichpunktartig und nur auf das Gefragte antworten, der Antwortbereich ist begrenzt.

Grau hinterlegte Felder werden automatisch aus bereits vorhandenen Eintragungen übernommen/berechnet bzw. mit veröffentlichten Daten berechnet.

Hinweis zu den Einwohnerzahlen:

Mangels veröffentlichter Daten für 2024 wird auf den Einwohnerstand zum 31.12.2023 abgestellt.

b) Gibt es Erläuterungen zu den Feldern?

Es sind **Kommentare** in den Arbeitsmappen hinterlegt, die Berechnungsbeispiele oder weitere Hinweise enthalten. Das Vorhandensein eines Kommentars wird mit einem roten Indikator in der rechten oberen Ecke der Zelle angezeigt. Falls die Kommentare stören, können Sie über "Überprüfen/alle Kommentare anzeigen" ein- bzw. wieder ausgeblendet werden.

c) Kann durch den Antragsteller frei formulierter Text eingefügt werden?

Im Karteireiter "StN Landkreis" kann der Antragsteller eigenen Text einfügen. Bitte kurz und prägnant halten, der Antwortbereich ist begrenzt.

d) Wie füge ich Zeilenumbrüche ein? Kann die Schrift geändert werden?

Einen **Zeilenumbruch** können Sie mit ALT+EINGABETASTE einfügen, Formatierung der Schrift ist nicht möglich.

e) Welche Unterlagen sind elektronisch vorzulegen?

Bei Anträgen auf Gewährung einer **Stabilisierungshilfe** (sofern noch nicht im Rahmen der Prüfung der Vorjahres-Stabilisierungshilfe eingereicht):

- dieses Excel-Dokument
- Übersicht über dauernde Leistungsfähigkeit (Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)
- Haushaltskonsolidierungskonzept
- Tabellarische Übersicht zum HHK (siehe Anlagendokument)
- Investitionsprogramm (im Excel-Format, siehe Anlagendokument)
- Aufstellung aller bestehenden Darlehen u.a. unter Angabe des Darlehensgläubigers, des Aufnahmedatums, des Zinsbindungszeitraums und der Sondertilgungsmöglichkeiten von November 2025 bis Dezember 2026 (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung zu Tätigkeiten, Verbindlichkeiten außerhalb des Haushalts (siehe Anlagendokument)
- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben und Defizite zu erfassen sind, die nicht den Pflichtaufgabenbereich betreffen (siehe Anlagendokument).
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2025 (ggf. unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen)

Bei Anträgen auf Gewährung einer klassischen Bedarfszuweisung:

- dieses Excel-Dokument
- Übersicht über dauernde Leistungsfähigkeit (Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)
- Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausgaben und Defizite zu erfassen sind, die nicht den Pflichtaufgabenbereich betreffen (siehe Anlagendokument).
- rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2025 (ggf. unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen)
- bei Anträgen zu Gutachten zur Haushaltskonsolidierung zusätzlich: Gutachten samt Kostenbeleg

f) Gibt es Vorgaben für den Speichernamen und den Versand?

Ja, die Dokumentenkürzel lauten für die **Antragsdatei (Antrag)**, die **Anlagendatei (Anlagendokument)** und die **Scandatei (Scan)**.

Speichernamen: 6-stelliger Regionalschlüssel.Kommunenname.BZ2025.Dokumentenkürzel.

Beispiel: 355555.Musterlandkreis.BZ2025.Antrag.xlsx

Sonstige Anlagen: Aus dem Speichernamen sollte erkennbar sein, um welche Kommune und welches Dokument es sich handelt, z.B.: "Muster-Landkreis.Übersicht dauernde Leistungsfähigkeit".

(Hinweis: Regionalschlüssel ist hier der amtliche Gemeindeschlüssel ohne die ersten beiden Ziffern für das Bundesland.)

g) Ist auch ein Papierausdruck erforderlich ?

Nur der **Karteireiter 'Antrag'** dieses Dokuments ist von der Kommune auszudrucken, zu unterschreiben und einzuscannen. Den unterschriebenen Scan des Karteireiters 'Antrag' bitte den Antragsunterlagen (Versand ausschließlich per E-Mail) beifügen.

h) Wohin sollen die Unterlagen versandt werden?

Die unter e) und f) benannten **Dateien** (samt unterschriebenem Antragsscan, siehe g)) sind ausschließlich per E-Mail an die Poststellen-Adresse der zuständigen Regierung zu versenden:
(poststelle@reg-musterbezirk.bayern.de)

Die Einreichung von Papierausdrucken ist nicht vorgesehen.

- Ende -

Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung gemäß Art. 11 BayFAG

(Doppik)

1. Antragsteller	
Name des Landkreises	
Adresse	
Bankverbindung mit BIC und IBAN	
Ansprechpartner	
Telefon	
E-Mail	
Einwohnerzahl am 31.12.2023	

2. Antragsgrundlagen	
2.1. Antrag auf klassische Bedarfszuweisungen	
für besondere Auf- und Ausgabebelastung bei:	Verteilung der Antragshöhe

2.2. Antrag auf Stabilisierungshilfe 2025	
Antragshöhe in €	

2.3. Verwendungsabsicht der beantragten Stabilisierungshilfe			
Verwendung für	Konkrete Bezeichnung (Darlehensgläubiger und -nummer, Investitionsbezeichnung)	voraussichtlicher Verwendungs- zeitpunkt (Tilgungsdatum/ Jahr)	Betrag in €
Sondertilgung 1			
Sondertilgung 2			
Sondertilgung 3			
Sondertilgung 4			
Sondertilgung 5			
Investition 1			
Investition 2			
Investition 3			
Investition 4			
Summe			

3. **Begründung (Stichpunkte)**

Kurze Darstellung der strukturellen Verhältnisse bzw. der **besonderen Aufgaben- und Ausgabenbelastung** (z.B. durch Vergleich zu Landesdurchschnitten bzw. zu Durchschnittswerten des eigenen Landkreises in den letzten 3 Jahren).



Bei Antrag auf **Stabilisierungshilfe** wegen besonderer demografiebedingter Härte:
Es sind **ergänzende Ausführungen zur strukturellen und finanziellen Härte sowie zur Haushaltskonsolidierung** (siehe Karteireiter 'StabiH') erforderlich.

Beigefügte Anlagen (bitte entsprechendes ankreuzen):

Lt. Karteireiter dieses Antragformulares:

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Finanzübersicht |
| ☐ | aktuelle Lage |
| ☐ | sofern beantragt: StabiH |
| ☐ | ggf. ergänzende Stellungnahme der antragstellenden Kommune ("StN Landkreis") |

Zudem immer beizufügen:

- | | |
|--------------------------|--|
| ☐ | Aufstellung freiwillige Leistungen inkl. Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) der letzten 3 Jahre, sowie des aktuellen Haushaltsjahres (siehe Anlagendokument) |
| ☐ | Übersicht über dauernde Leistungsfähigkeit (Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik) |
| ☐ | rechtsaufsichtliche Haushaltswürdigung 2025 (ggf. unaufgefordert und unverzüglich nachreichen) |

Bei Antrag auf Stabilisierungshilfe zusätzlich (sofern noch nicht im Rahmen der Prüfung der Vorjahres-Stabilisierungshilfe eingereicht):

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Haushaltskonsolidierungskonzept |
| ☐ | Tabellarische Übersicht zum HHK (siehe Anlagendokument) |
| ☐ | Investitionsprogramm (im Excel-Format, siehe Anlagendokument) |
| ☐ | Aufstellung aller bestehenden Darlehen u.a. unter Angabe des Darlehensgläubigers, des Aufnahmedatums, des Zinsbindungszeitraums und der Sondertilgungsmöglichkeiten (siehe Anlagendokument) |
| ☐ | Aufstellung zu Tätigkeiten, Verbindlichkeiten außerhalb des Haushalts (siehe Anlagendokument) |

Hiermit versichere ich, dass die Antragsunterlagen vollständig und wahrheitsgemäß erstellt sowie alle geforderten Anlagen elektronisch beigefügt worden sind.

Ort, Datum

Unterschrift

- Ende -

Name der Kommune

Regionalschlüssel

in €	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Finanzrechnung/ Finanzhaushalt								
Datengrundlage (vorläufige / rechnungsgelegte Finanzrechnung, Haushaltsplan, Finanzplan)						<i>HH-Plan</i>	<i>Finanzplan</i>	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit								
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit								
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit								
Saldo aus Investitionstätigkeit								
Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag								
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag								
Rückflüsse von Ausleihungen (Kontenart 686)								
Einzahlungen aus Veräußerung von AV (FR 17, 18)								
Finanzmittelbestand ohne nicht haushaltswirksame Vorgänge (Stand 1.1.)								
Finanzmittelfehlbetrag/ -überschuss								
Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens (Bestand 31.12.)								
Finanzmittelbestand 31.12. ohne nicht haushaltswirksame Vorgänge incl. Wertpapiere des AV und UV (Stand 31.12.)								
Bürgschaften (Stand 31.12.)								

Angaben zur Verschuldung	<i>IST-Zahlen</i>	<i>IST-Zahlen</i>	<i>IST-Zahlen</i>	<i>IST-Zahlen</i>	<i>IST-Zahlen</i>	<i>Plan-Zahlen</i>	<i>Plan-Zahlen</i>	<i>Plan-Zahlen</i>
Datengrundlage (IST-Zahlen / Plan-Zahlen)								
Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 1.1.)								
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (FR 26a)								
zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren								
Kreditaufnahmen zur Umschuldung (vgl. 6917x4 und 692xx4 ZuVoKommKR)								
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (gesamt) (FR 27a)								
Umschuldung								
außerordentliche Tilgung aus StabiH								
ordentliche Tilgung (Kontoart 792x und 7917x)								
Verschuldung innerhalb des Haushalts (Stand 31.12.)								
Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 1.1.)								
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten								
zzgl. nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren								
Kreditaufnahmen zur Umschuldung								
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (gesamt)								
Umschuldung								
außerordentliche Tilgung aus StabiH								
ordentliche Tilgung								
Verschuldung außerhalb des Haushalts - Kategorie 1 (Stand 31.12.)								
Gesamtverschuldung (Stand 31.12.)								
Kreditaufnahmen gesamt (ohne Umschuldung)								
Tilgung gesamt (ohne Umschuldung / ohne außerordentliche Tilgung aus StabiH)								
Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung								
--> Verhältnis Kreditaufnahmen zur ordentlichen Tilgung 2020 bis 2024								
Bedarfszuweisungen klassisch								
Stabilisierungshilfe								
StabiH des akt. Jahres, die bis 31.12. verwendet wurde								
Verbuchung der Stabilisierungshilfe								
Investitionspauschalen n. Art. 12 BayFAG								

- Ende -

1. Ergebnisse nach dem Jahresabschluss des abgelaufenen Haushaltsjahres 2024

1.1. Jahresabschluss 2024

	Gesamtbeträge nach Ergebnis-/ Finanzhaushalt (einschl. Nachtragshaushalt) in €	Gesamtbeträge nach Ergebnis-/ Finanzrechnung in €
Ergebnishaushalt/-rechnung		
Gesamtbetrag der Erträge		
Gesamtbetrag der Aufwendungen		
Saldo Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)		

Finanzhaushalt/ -rechnung		
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FH/FR S1)		
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FH/FR S2)		
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FH/FR S3)		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (FH/FR S4)		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (FH/FR S5)		
Saldo aus Investitionstätigkeit (FH/FR S6)		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit Stabilisierungshilfen für außerordentliche Tilgungen (FH/FR S8)		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ohne Stabilisierungshilfen für außerordentliche Tilgungen		
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (FH/FR S9)		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (FH/FR S10)		

Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (FH/FR S11)		
zuzüglich Anfangsbestand an Finanzmitteln ohne nicht haushaltswirksame Vorgänge		
Finanzmittel am Jahresende ohne nicht haushaltswirksame Vorgänge		

1.2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

außerordentliches Ergebnis

Begründung, soweit das außerordentliche Ergebnis für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung ist (§ 82 Abs. 4 KommHV-Doppik):

2. **Veränderung des Finanzmittelbestandes, des Bestandes der Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens und der Ausleihen**

	31.12.2023	31.12.2024
Finanzmittelbestand ohne nicht haushaltswirksame Vorgänge incl. Endbestand Wertpapiere des AV und UV		
Endbestand der Ausleihungen		
Mindestrücklage analog zur Kameralistik		

3. **Übertragene Kreditermächtigungen aus Vorjahren (innerhalb des Haushalts)**

Zum 01.01.2025 nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigungen aus Vorjahren:

Geplante Inanspruchnahme noch nicht in Anspruch genommener, gültiger Kreditermächtigungen aus Vorjahren:

	noch nicht in Anspruch genommene, gültige Kreditermächtigung (Stand 01.01.2025)	geplante Inanspruchnahme		
		2025	2026	2027
2022				
2023				
2024				
Summe				

Summe der noch nicht in Anspruch genommenen, gültigen Kreditermächtigungen aus Vorjahren, deren Inanspruchnahme nicht mehr vorgesehen ist:

4. **Haushaltsansätze 2025 (Finanzhaushalt), Einzahlungen (Finanzrechnung) Haushaltsjahre 2022 - 2024**

	nachrichtlich für		2024	2025
	2022	2023		
	Einzahlungen (Finanz-rechnung) €	Einzahlungen (Finanzrechnung) €	Einzahlungen (Finanz-rechnung) €	Haushalts- ansätze (Finanzhaushalt) €
Steuern				
Kreisumlage				
Schlüsselzuweisungen				
zusammen				
ab: Bezirksumlage				
Krankenhausumlage				
verbleibt				

5. **Kreis- und Bezirksumlage**

5.1. **Kreisumlage**

	2022	2023	2024	2025
Kreisumlagesatz in %				
Landesdurchschnitt Kreisumlagesatz in %				
Einzahlungen aus Kreisumlage in €				
Einwohner zum 31.12.Vj.				
Einzahlungen je EW in €				

Wenn der Kreisumlagesatz 2025 unter dem Landesdurchschnitt 2024 liegt, bitte hier begründen:

--

5.2. **Bezirksumlage**

	2022	2023	2024	2025
Bezirksumlagesatz in %				
Auszahlungen für Bezirksumlage in €				
Auszahlungen je EW in €				

6. **Entwicklung der Fehlbeträge und des Eigenkapitals**

6.1. **Finanzmittelfehlbeträge 2020 - 2023**

Falls Finanzmittelfehlbeträge in den Jahren 2020 - 2023 entstanden sind, bitte die Ursachen einzeln nach Jahren darstellen und angeben, wann diese Fehlbeträge mit kommunalen Finanzmitteln ausgeglichen wurden.

Fehlbetrag 2020:		abgedeckt im Jahr
Fehlbetrag 2021:		
Fehlbetrag 2022:		
Fehlbetrag 2023:		

6.2. **Fehlbeträge nach Art. 24 Abs. 4 KommHV-Doppik**

entstanden im Jahr	Betrag in €	Ausgleich im Jahr
2021		
2022		
2023		
2024		

6.3. **Veränderung des Eigenkapitals (Bilanz)**

Jahr	Betrag in €
2021	
2022	
2023	
2024	

7. **Freiwillige Leistungen in den letzten 3 Jahren, sowie im aktuellen Haushaltsjahr**
(bitte im Anlagendokument erläutern)

Bei der Aufstellung der freiwilligen Leistungen ist darauf zu achten, dass diese abschließend ist, u.a. sind auch Defizite der defizitären Einrichtungen (z.B. Bäder, Museen, Sporthallen) aufzuführen. Es wird darauf hingewiesen, dass **alle Ausgaben** und **Defizite** zu erfassen sind, die nicht den **Pflichtaufgabenbereich betreffen**.

Finanzrechnung	2022	2023	2024	2025	
				aus Vorjahren übertragene HH- Ermächtigungen	HH-Plan
aus lfd. Verwaltungstätigkeit in €					
aus Investitionstätigkeit in €					
Gesamt in €					
Einwohner zum 31.12.Vj.					
Gesamt in €/EW					

8. **Ggf. Kosten für aktuelle Gutachten zur Haushaltskonsolidierung**

(bitte Gutachten und Kostenbelege beifügen)

- Ende -

Antragsabschnitt nur für Stabilisierungshilfe

1. Voraussetzungen

Die **drei** Voraussetzungen für die Gewährung einer Stabilisierungshilfe sind

1. finanzielle Härte (1.1.)
2. strukturelle Härte (1.2.)
3. Konsolidierungswille (1.3.)

1.1. Finanzielle Härte

Bestehende besondere Haushaltsschwierigkeiten des Landkreises. Es ist eine **dezidierte Begründung** des Landkreises zur aktuellen Finanzlage erforderlich, um die finanzielle Härte darzulegen. Dabei ist u.a. auf die Entwicklung der freien Finanzspannen, die Verschuldung, den Finanzmittelbestand (ohne Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten und sonstigen nicht haushaltswirksamen Vorgängen), den Bestand an Wertpapieren des Anlage- sowie des Umlaufvermögens und Ausleihungen sowie auf die Entwicklung des Eigenkapitals einzugehen.

1.2. Strukturelle Härte

a) Überdurchschnittlicher Einwohner-Rückgang

Einwohner-Rückgang in den letzten 10 Jahren vor dem Jahr der Antragstellung von **mind. 3,0 %**.

Einwohnerzahl am 31.12.2013	
Einwohnerzahl am 31.12.2023	
Einwohnerentwicklung	
entspricht	in %

b) Prognostizierter überdurchschnittlicher Einwohner-Rückgang

(Zukunftsprognose des Landesamts für Statistik)

Prognostizierter Einwohner-Rückgang in den kommenden 20 Jahren von **mind. 5,0 %**.

Einwohnerzahl am 31.12.2023	
Einwohnerzahl am 31.12.2043	
Einwohnerentwicklung	
entspricht	in %

c) Geringe Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden je Einwohner liegt im Durchschnitt der letzten fünf Jahre **mindestens 20 % unterhalb des Landesdurchschnitts**.

Abweichung der Steuerkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des antragstellenden Landkreises zum Landesdurchschnitt: in %

1.3 Konsolidierungswille

Die Kommune hat einen nachhaltigen, stringenten Konsolidierungswillen durch Vorlage geeigneter Unterlagen, insbesondere eines (fortgeschriebenen) Haushaltskonsolidierungskonzepts, nachzuweisen.

2. Deckungslücken im Finanzplanungszeitraum

Bitte Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik) beifügen.

4. Investitionsprogramm

Bitte Investitionsprogramm entsprechend § 9 Abs. 2 KommHV-Doppik für den aktuellen Finanzplanungszeitraum in das Anlagendokument einfügen (im Excel-Format).

5. Für Kommunen, die bereits fünf oder mehr Raten an Stabilisierungshilfe erhalten haben

Für Kommunen, die bereits **fünf oder mehr Raten an Stabilisierungshilfe** erhalten haben, ist für die Gewährung einer weiteren Stabilisierungshilfe zusätzlich zu den drei Grundvoraussetzungen das Vorliegen eines **besonderen Bedarfs erforderlich**.

Anzahl der bisher bewilligten Stabilisierungshilfen:

5.1. Beschränkung der Kreditaufnahmen

Die **Gesamtverschuldung** zum 31.12.2024 beträgt **mindestens 150 %** des zuletzt veröffentlichten **Landesdurchschnitts** und das **Verhältnis von Kreditaufnahmen** zur ordentlichen **Tilgung** beträgt im laufenden Haushaltsjahr (2025) **maximal 100 %**. Alternativ können auch die letzten fünf abgerechneten Haushaltsjahre (2020 - 2024) herangezogen werden.

Verschuldung 31.12.2024	je EW	Landes-Ø	Verhältnis

	2020 bis 2024	2025
Verhältnis Kreditaufnahme zur ordentlichen Tilgung in %		

Wenn Verhältnis 2025 >100%:

Begründung für (fehlenden/geringen) Schuldenabbau sowie Maßnahmen, um das Ziel (finanzielle Leistungsfähigkeit) dennoch zu erreichen.

Angabe, wie Zins- und Tilgung für Netto-Neuverschuldung trotz Finanznotlage erwirtschaftet werden sollen (s. auch Nr. 1 des "10-Punkte-HHK"):

Wenn Verhältnis 2025 und Verhältnis 2020 bis 2024 >100%:

Sind für das Verhältnis von jeweils über 100% ausschließlich die derzeit hohen Betriebskostendefizite der Krankenhäuser ursächlich?

☐

Wenn ja, bitte hier gesondert für den ambulanten und den akutstationären Bereich begründen. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Entwicklung der Betriebsergebnisse seit 2018 einzugehen. Sofern Defizite entstanden sind, ist zudem anzugeben, wie diese finanziert wurden bzw. werden.

5.2 **Begründung des besonderen Bedarfs für mehr als fünf Raten Stabilisierungshilfe**

Hierbei ist insbesondere darauf einzugehen, warum der Landkreis aus finanzieller Sicht (z.B. anhand der Anzahl der kreisangehörigen Stabilisierungshilfeempfänger) mehr als fünf Raten Stabilisierungshilfe beantragt bzw. erhalten soll, sowie wann die finanzielle Leistungsfähigkeit erreicht werden soll.

- Ende -

Finanzielle Bewegungsfreiheit

	Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023	2024	HPI 2025
	Bezeichnung	€	€	€	€	€	€
1.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FH/FR S2)						
	abzüglich						
1.1.	Bedarfszuweisungen (Kontenart 612)						
1.2.	Ordentliche Tilgung von Krediten (unter Kontenart 792X und 7917X)						
	zuzüglich						
1.3.	Rückflüsse von Ausleihungen, Darlehen (Kontenarten 686, 695)						
1.4.	Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG						
	bereinigtes Ergebnis						

2.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (FH/FR S1)						
	abzüglich						
2.1.	Bedarfszuweisungen (Kontenart 612)						
	Bereinigte Einzahlungen Finanzhaushalt						

finanzielle Bewegungsfreiheit							
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--

3.	Verschuldung (innerhalb HH) zum 1.1. des jeweiligen Jahres in €						
	Tilgungsquote						

4.	Verschuldung (außerhalb HH) zum 1.1. des jeweiligen Jahres in €						
----	---	--	--	--	--	--	--

finanzielle Bewegungsfreiheit nivelliert (6% Tilgungsquote)							
Durchschnitt 2020-2024							

- Ende -

Stellungnahme zum Antrag auf klassische Bedarfszuweisung und/oder Stabilisierungshilfe

Hier besteht die Möglichkeit, ergänzende Informationen zum Schuldenstand zum 31. Dezember 2024 einzufügen. Insbesondere können hier bereits im Haushalt veranschlagte – aber noch nicht valutierte – Kreditermächtigungen angegeben werden, um die reale Verschuldungssituation darzustellen. Hintergrund könnte z.B. sein, dass die im Haushalt eingeplanten und bereits begonnenen Baumaßnahmen nur mit Zeitverzögerungen umgesetzt werden können.

Hier besteht für den Landkreis die Möglichkeit, ergänzende Ausführungen zum Antrag einzufügen. Bitte kurz und prägnant halten. Keine Wiederholung der bereits im Antrag dargestellten Haushaltszahlen, keine Grafiken oder statistischen Daten!

- Ende -

Haushaltskonsolidierungsgutachten

(Angaben sind nur erforderlich, sofern bereits ein Haushaltskonsolidierungsgutachten erstellt wurde.)

Wurde bereits ein Gutachten erstellt und wenn ja, wann?	
Wurde das Gutachten bereits komplett umgesetzt?	
Sofern "nein": Welche Punkte wurden noch nicht umgesetzt (konkrete Benennung)?	
Warum wurden die o.g. Punkte nicht umgesetzt?	

- Ende -

Muster